

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2023 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen Polen (TGPS) und dem deutschen
Marktgebiet Trading Hub Europe,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
erhalten wurden***

23. Oktober 2023

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:



GAZ-SYSTEM S.A.

Mszczonowska 4 St.

02-337 Warsaw



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Str. 108 – 112

34119 Kassel

Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse.....	4
i. Historische Nutzungsverläufe.....	4
ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen.....	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	4
C. Fazit	5
D. Vorläufiger Zeitplan.....	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP.....	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation.....	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen Polen (TGPS) und dem deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) abgegeben werden konnten, war vom 03.07.2023 bis zum 28.10.2023.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese nach aktueller Rechtslage, im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse (Zyklus 2025-2027) berücksichtigt.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Da keine unverbindliche Marktnachfrage vorliegt, können etwaige physische Versorgungslücken aus GRIP, TYNDP oder dem nationalen Netzentwicklungsplan, nicht über den Prozess nach Kapitel V NC CAM geschlossen werden, sondern müssen in den jeweiligen Prozessen berücksichtigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Da kein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert wird, ist kein vorläufiger Zeitplan vorgesehen. Die nächste Marktnachfrageanalyse wird nach der jährlichen Kapazitätsauktion im Jahr 2025 beginnen. Übergangsregelungen

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Da auf der Grundlage dieser Marktnachfrageanalyse kein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert wird, sind Übergangsregelungen vorerst nicht erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben, da keine unverbindlichen Marktnachfragen vorliegen.

G. Kontaktinformation



GASCADE Gastransport GmbH

Michael Walkus

GTM

+49 561 934 2968

+49 561 934 2343

incremental@gascade.de

Kölnische Str. 108 – 112

34119 Kassel

Germany



GAZ-SYSTEM S.A.

Paulina Buczek

Gas Market Development Division

+48 22 220 1518

incremental@gaz-system.pl

Mszczonowska 4 St.

02-337 Warsaw

Poland